

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **30 (1912)**

Heft 109

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{te} Semester „ 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

Suisse: un an fr. 6
2^e semestre „ 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire:

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Diffida. — Annulation d'une carte de légitimation pour voyageur de commerce. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften (Bilans de compagnies d'assurances). — Administration des postes suis.-c. — Konsulate. — Consuls. — Bergbau in den deutschen Kolonien. — Postcheck- und Giroverkehr. — Cheques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Das Obergericht des Kantons Zürich hat durch Beschluss vom 17. April 1912 die Inhaber-Obligation Nr. 7913 des Kantons Zürich von Fr. 1000, 3 $\frac{1}{4}$ %iges Anleihen vom 28. Februar 1905, verzinslich je auf 28. Februar und 31. August, nebst Semester-Coupons per 28. Februar 1909 ff., als kraftlos erklärt. (W 93)

Zürich, den 26. April 1912.

Im Namen des Bezirksgerichtes, II. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **Dr. Ulf. Zwingli.**

Simon Müller, von Triengen, hatte mit der Leipziger Lebensversicherungsgesellschaft (Alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit einen Versicherungsvertrag, Police Nr. 202195, im Betrage von Fr. 10.000 abgeschlossen.

Diese Lebensversicherungspolice ist beim Brande des Hotels z. Gschweich, in Triengen, am 22. Dezember 1911 verloren gegangen.

Gemäss Art. 850 und II. des revidierten Obligationenrechts vom 30. März 1911 wird anmit das Amortisationsverfahren eingeleitet.

Der allfällige Inhaber dieser Urkunde, Police Nr. 202195, wird anmit aufgefordert, dieselbe innert 3 Jahren, vom Tage dieser Publikation an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung, Totrufung, derselben ausgesprochen würde.

Triengen, 2. März 1912.

(W 45¹) Der Gerichtspräsident: **Frz. Kaufmann.**

Selon ordonnance de ce jour, sommation est faite au détenteur inconnu des talons correspondants aux titres suivants: Obligations de fr. 500, 3 $\frac{1}{4}$ % de l'emprunt de l'Etat de Fribourg de 1892, n° 8230 et 16247, au porteur, sans feuilles de coupons, d'avoir à les produire au greffe du tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de 3 ans, à partir de la première publication du présent avis, faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. (W 77¹)

Fribourg, le 16 décembre 1911.

Le président du tribunal: **M. Berset.**

Selon ordonnance de ce jour, sommation est faite au détenteur inconnu des talons correspondants aux titres suivants: Obligations de fr. 500, 3 $\frac{1}{4}$ % de l'emprunt de l'Etat de Fribourg de 1892, n° 2408 et 16599, au porteur, sans feuilles de coupons, d'avoir à les produire au greffe du tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de 3 ans, à partir de la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 78¹)

Fribourg, le 12 avril 1912.

Le président du tribunal: **M. Berset.**

Le président du tribunal civil de Neuchâtel somme, conformément aux dispositions des art. 851 et suivants du Code fédéral des Obligations, le détenteur inconnu du billet de dépôt, série A, n° 9675 de la Banque cantonale neuchâteloise, à Neuchâtel, du montant de fr. 5175, de produire ce billet au greffe du tribunal civil de Neuchâtel, dans le délai de trois ans, à partir de la première publication de la présente, faute de quoi l'annulation de ce titre sera prononcée.

Donné pour trois insertions dans la Feuille officielle suisse du commerce. (W 92¹)

Neuchâtel, le 27 avril 1912.

Le président du tribunal: **F. Z. Colomb.**

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

1912. 26. April. Aus dem Vorstande der Genossenschaft Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten Sektion Bern mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 78 vom 24. März 1910, pag. 529) sind Albert Jost, Fritz Marti, Karl Künzli, Johann Danz und Carl Leuch ausgegetreten. An ihrer Stelle wurden gewählt als I. Sekretär: Emil Baumgartner, von Gressaflornen; als II. Sekretär: Maximilian Weli, von Oberwil (Kt. Aargau); als Kassier: Ludwig Steimle, von Niederhünigen, und als Beisitzer: Friedrich Kiener, von Muri bei Bern, und Johann Burkhalter, von Seeherg; alle in Bern wohnhaft.

Bureau Burgdorf

26. April. Der Inhaber der Firma Volksmagazin von Felbert mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 338 vom 10. Oktober 1900, pag. 4357) und Filiale in Langenthal, Gustav von Felbert, ist nunmehr Bürger von Burgdorf, wohnhaft daselbst, und ändert die Firma ab in G. von Felbert. Die übrigen eingetragenen Tatsachen bleiben unverändert.

26. April. Die Genossenschaft unter der Firma Käserelgesellschaft Hasle in Hasle (S. H. A. B. Nr. 124 vom 24. März 1904, pag. 493) hat an Stelle des bisherigen Präsidenten Jakob Hofer, des bisherigen Vize-Hüttenmeisters und Kassiers Chr. Hofer und des bisherigen Milchleckers Friedrich Burkhalter gewählt: Zum nunmehrigen Präsidenten des Vorstandes: Christian Burkhalter, von Lützelhub, Landwirt in der Nollen; zum Vize-Hüttenmeister und Kassier: Fritz Reist, von Sumiswald, Bäckermeister in Hasle, und als Milchlecker: Johann Widmer, von Oberburg, Landwirt im Tschamerie. Präsident Burkhalter ist befugt, kollektiv mit dem Sekretär Robert Jutzi rechtsverbindlich namens der Genossenschaft zu zeichnen.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

Epicerie, etc. — 26 avril. La raison Hortense Boillat, au Noirmont, épicerie, mercerie, bonneterie, vins et bière en gros (F. o. s. du c. du 7 novembre 1908, n° 278, page 1911), est radiée pour cause de réduction des affaires de la maison.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

Sägerei, Holzhandel, etc. — 1912. 26. April. Die Firma Paul Müller, Sägerei, Holzhandlung und Baugeschäft, in Sarnen (S. H. A. B. vom 31. Januar 1901, pag. 125), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Spezereien, etc., etc. — 26. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Geb. Enz, Handel in Spezerei-, Kolonial-, Manufaktur-, Tuch- und Wollwaren, in Giswil (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1910, pag. 45), hat sich aufgelöst; Aktiven und Passiven geben an die nachstehende Firma über.

Inhaber der Firma Nikolaus Enz-Halter in Giswil ist Nikolaus Enz, von und in Giswil. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Geb. Enz» und erteilt Prokura an den Sohn des Firmainhabers, Alois Enz, von und in Giswil. Handel in Spezerei-, Kolonial-, Manufaktur-, Tuch- und Wollwaren, sowie Sennerei und Landwirtschaft.

Warenhaus. — 26. April. Maria Degelo, von Giswil, in Sarnen, und Frau Karolina Niederberger-Degelo, von Dallenwil (Nidwalden), in Ennetmoos, haben unter der Firma Degelo & Niederberger in Sarnen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung in das Handelsregister beginnt. Warenhaus, als Tuch-, Kurz-, Hut- und Geschirrwaren, Papeterie, Waschartikel, etc.

Zug — Zoug — Zugo

Spedition. — 1912. 25. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Bener & Roth, internationale Transportvermittlung, in Zug (S. H. A. B. Nr. 331 vom 26. August 1904, pag. 1321, und dortige Verweisungen), hat sich infolge Verkaufs des Geschäftes aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «A. Wehinger-Riederer, Bener & Roth's Nachf.» in Zug.

Inhaber der Firma A. Wehinger-Riederer, Bener & Roth's Nachf. in Zug ist Anton Wehinger-Riederer, von Dornbirn (Vorarlberg), in Zug. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Bener & Roth» und erteilt Prokura an Jakob Kupli, von Chur, in Zug. Speditionsgeschäft.

25. April. Unter der Firma Käserelgenossenschaft Hinterberg bildet sich mit Sitz in Walchwil eine Genossenschaft mit dem Zwecke, eine möglichst vorteilhafte, gemeinsame Verwertung der Milch zu erzielen. Zu diesem Zwecke erwirbt die Genossenschaft die Käserei auf Turndliberg (Sennhütte, Schweineställe, Wasserrecht und insgesamt zirka 605 m² Land). Die Statuten sind am 20. Januar 1912 festgestellt worden. Mitglieder der Genossenschaft sind die Eigentümer und deren Rechtsnachfolger der in § 3 der Statuten speziell bezeichneten Höfe. Die Rechte und Pflichten der Genossenschafter gehen bei Handänderung der betr. Liegenschaften oder von Teilen derselben ohne weitere Eintrittstaxe ganz oder teilweise auf den neuen Eigentümer über. Neue Mitglieder können durch Beschluss der Generalversammlung in die Genossenschaft aufgenommen werden, welche auch die Grösse des Einkaufes bestimmt. Durch Schlussnahme der Genossenschaft können auch Gastbauern aufgenommen werden, wenn sie die durch die Genossenschaft festzusetzende Taxe entrichten und sich allen Beschlüssen der Genossenschaft unterziehen. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur gegen Einzahlung des Anteils an allfälligen Passiven der Genossenschaft und unter vorheriger halbjährlicher Kündigung und nur auf Ende des Rechnungsjahres stattfinden. Die Grösse des Anteils an den Schulden wird auf Grundlage der gesamten Viehzahl der Genossenschafter berechnet. Der Ausschluss eines Mitgliedes aus der Genossenschaft kann durch Beschluss der Generalversammlung stattfinden, wenn sich dasselbe den Statuten oder Genossenschaftsbeschlüssen nicht fügt. In diesem Falle hat der Ausgeschlossene sein Teilnis an die Passiven der Genossenschaft zu entrichten. Einem austretenden oder ausgeschlossenen Mitgliede steht kein Recht auf das Genossenschaftsvermögen zu. Durch Beschluss der Generalversammlung kann jedem Mitgliede ein jährlicher Beitrag, welcher auf den Doppelzentner der gelieferten Milch zu berechnen ist, auferlegt werden. Sollte ein Mitglied keine Milch liefern, so wird sein Beitrag von der Genossenschaft festgesetzt. Wenn die Milch nicht in die Käserei auf Turndliberg verwendet wird, so sind die Beiträge der Genossenschafter pro Stück Vieh oder Kälber, Heu zu berechnen. Für die Verantwortlichkeit der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversamm-

lung; b. der Vorstand, und c. die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, der zugleich Kassier ist, dem Vizepräsidenten und dem Aktuar. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Josef Hörlimann, Gutscho; Vizepräsident ist Josef Hörlimann, Katzenberg, und Aktuar ist Oswald Heggin, Turndorf; alle drei in der Gemeinde Waldbühl.

25. April. Die Milchverwertungsgenossenschaft Risch in Risch hat in der Generalversammlung vom 12. März 1912 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im S. H. A. B. Nr. 97 vom 18. April 1908, pag. 687, und dortige Verweisungen, publizierten Tatsachen getroffen: Die Genossenschaft bezweckt eine möglichst vorteilhafte, gemeinsame Verwertung der Milch. Mitglieder der Genossenschaft kann werden, wer in der Gemeinde Risch oder angrenzender Gebötte ein mit landwirtschaftlichem Betrieb verbundenes Gewerbe besitzt. Nach einer schriftlichen Anmeldung und Unterzeichnung der Statuten entscheidet, auf Antrag des Vorstandes, die Generalversammlung über dessen Aufnahme. Die Mitgliedschaft der bisherigen Mitglieder bleibt ohne weiteres bestehen. Für neu eintretende Mitglieder bestimmt die Generalversammlung die Eintrittsrate, welche in billiger Weise in Rücksichtnahme auf das Vereinsvermögen festzusetzen ist. An die Kosten des Genossenschaftsbetriebes zahlen die Mitglieder alljährlich von jeder Kuh eine von der Generalversammlung zu bestimmende Auflage, die im Minimum 30 Cts. betragen muss. Der Austritt kann nur auf Ablauf des jeweiligen Milchlieferungsvertrages, nach vorausgegangenem, dreimonatlicher Kündigung gegen Bezahlung des Anteils an den allfälligen Schulden der Genossenschaft stattfinden. Die Grösse des Anteils an den Schulden der Genossenschaft wird auf Grundlage der gesamten Kuhzahl der Genossenschafter und anhand der jeweiligen Jahresrechnung, welche vor dem wirklichen Austritt eines Mitgliedes genehmigt worden ist, berechnet. Bei Pachtübergabe eines Grundstückes erlischt dessen Mitgliedschaft. Solchen austretenden Genossenschaftern wird 10% ihrer in den Jahren 1906—1913 der Genossenschaft gemachten Leistungen zurückvergütet. Bei Handänderung der Liegenschaften, sei es zufolge Erbgang, Kauf oder Steigerung, kann dem Erwerber, unter Genehmigungsvorbehalt des Vorstandes, bezw. der Generalversammlung die Mitgliedschaft ohne Eintrittsrate übertragen werden. Abgewiesen steht innert zehn Tagen das Rekursrecht an die Generalversammlung zu. Die Fälle, in welchen ein Genossenschafter ausgeschlossen werden kann, sind in § 14 der Statuten näher bestimmt. Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Vorstand; c. die Rechnungsrevisoren, und d. die Delegierten. Der Präsident, eventuell der Vizepräsident führt mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand wurde wie folgt bestellt: Jakob Knusel-Elmiger, Präsident; Johann Fährndrich, Berichtwiler, Vizepräsident; Johann Lutiger, Holzhausen, Aktuar; Jakob Holzgang, Ruti; Bernhard Schriber, Xaver Elmiger, Stockerli, und Mathias Werder, Holzhausen; letztere vier Beisitzer; alle wohnhaft in der Gemeinde Risch. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

26. April. Società Cooperativa Italiana di consumo in Zug (S. H. A. B. Nr. 163 vom 30. Juni 1911, pag. 1125, und dortige Verweisungen). Aus dem Vorstände sind ausgetreten: Amedeo Benedusi, Präsident; Pietro Capitelli, Kassier, und Atto Pavesi, Beisitzer. An deren Stelle wurden gewählt: Als Präsident: Domenico Baricello; als Kassier: Ermidio Rizzatti, und als Beisitzer: Giovanni Cavicchioli; alle drei wohnhaft in Zug.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Boulangerie, épicerie. — 1912. 26 avril. La société en nom collectif Stolz frères, à La Tour-de-Trême (F. o. s. du c. du 22 décembre 1910, n° 321, page 2165), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Emile Stolz», à La Tour-de-Trême.

Le chef de la maison Emile Stolz, à La Tour-de-Trême, est Emile Stolz, fcn Jean, originaire de Grenzach (Graud-Duché de Bade), domicilié à La Tour-de-Trême. La maison reprend l'actif et le passif de la société «Stolz frères», à La Tour-de-Trême, qui est radiée. Boulangerie, épicerie; au village.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

Schubfabrik. — 1912. 26. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma C. F. Bally A.-G. in Schönenwerd (S. H. A. B. Nr. 249 vom 7. Oktober 1907, pag. 1734) erteilt Prokura an Eduard Bally, jun., von Schönenwerd, Gustav Busch, von Basel, Josef Maurer, von Schönenwerd, Pierre Müller, von Reckingen (Wallis), und Hermann R. Stürli, von Schaffhausen, alle in Schönenwerd, in dem Sinne, dass deren Unterschrift je zu zweien unter sich oder jeder einzeln mit einem der Direktoren, Iwan Bally, Ernst O. Bally, Max Bally, oder der bisherigen Prokuristen, Eduard Gisiger, Hermann Kreis, Albert Meier, die Gesellschaft rechtsverbindlich verpflichten kann.

27. April. Die Kommanditaktiengesellschaft unter der Firma Gasversorgung Olten, Rothenbach & Co. mit Sitz in Olten (S. H. A. B. Nr. 244 vom 7. Juli 1900, pag. 979; Nr. 50 vom 28. Februar 1907, pag. 326; Nr. 208 vom 12. August 1910, pag. 1445; Nr. 164 vom 1. Juli 1911, pag. 1135) hat in der ordentlichen Generalversammlung vom 30. März 1912 ihre Statuten teilweise abgeändert. Die revidierten Artikel lauten nun wie folgt: § 6 Das Aktienkapital beträgt Fr. 600,000 und ist in 600 auf den Namen lautende Aktien von Fr. 1000 eingeteilt. Die Aktien sind unteilbar; sie können durch blosses Indossement übertragen werden. Jede Übertragung muss aber, um für die Gesellschaft verbindlich zu sein, auf dem Titel bescheinigt und im Aktienbuch eingetragen sein. § 23. Die Generalversammlung wählt je für die Dauer eines Jahres als Kontrollstelle zwei Rechnungsrevisoren und einen Ersatzmann. Der Kontrollstelle kommen die gesetzlichen Befugnisse zu. Vorstehende Statuten in abgeänderter Fassung wurden in der ordentlichen Generalversammlung vom 30. März 1912 genehmigt; sie treten sofort in Kraft. Die übrigen im Schweiz. Handelsamtsblatte publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzell est.

Herrengarderobe, etc. — 1912. 26. April. Die Firma Samuel Brandenburger, Konfektion, Tuch- und Massgeschäff, Manufakturwaren, mit bisherigem Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 171 vom 23. Juni 1896, pag. 711, und dortige Verweisung), hat ihr Domizil nach Zürich II verlegt und verzeichnet dort als Natur des Geschäftes: Manufakturwaren- und Aussterngeschäft. Sie unterhält fortan unter gleicher Firma in Herisau eine Zweigniederlassung mit folgender Natur des Geschäftes: Anfertigung von Herrengarderobe nach Mass und Stofflager. Der Firmalinhaber ist nun in Zürich II wohnhaft und erteilt Prokura an Martin Brandenburger, von und in Herisau. Geschäftslokal: Kasernenstrasse Nr. 29.

Aargau — Argovie — Argovia

Basel Brugg

Baugeschäft. — 1912. 25. April. Inhaber der Firma Angiolini Pietro in Windisch ist Pietro Angiolini, von Rotafuori (Italien), in Windisch. Baugeschäft. Reutenen Nr. 395.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1912. 25. April. Der Inhaber der Firma Zürcher Kleidermagazin Arnold Rechner in Frauenfeld, Arnold Rechner, von Prossburg a. Donau (Ungaru), in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 92 vom 9. Februar 1909, pag. 215; Nr. 242 vom 21. September 1910, pag. 1652, und Nr. 313 vom 13. Dezember 1910, pag. 2140) firmiert nunmehr zum Einheitspreis Arnold Rechner.

25. April. Wasserversorgungsgenossenschaft Fischlingen in Fischlingen (S. H. A. B. Nr. 274 vom 3. November 1909, pag. 1839). An Stelle des ausgetretenen Alois Senn ist in den Vorstand und zugleich als Vizepräsident gewählt worden: Eduard Muggler-Stillhart, von Au, in Fischlingen; derselbe führt mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

25. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Elektrische Kraftversorgung Bodensee-Thurtal in Arbon (S. H. A. B. Nr. 345 vom 28. August 1905, pag. 1377) hat den Sitz ihres Geschäftes nach Glarus verlegt; die Firma ist daher in Arbon erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido

Coloniali e granaglie. — 1912. 24 aprile. La ditta Pedrini Giovanni, commercio coloniali e granaglie, in Faido (F. u. s. di c. del 2 giugno 1886), viene cancellata per la morte del titolare.

Coloniali e granaglie. — 24 aprile. Capo della ditta Lucchini Pedrini Stefania, successore a Pedrini Giovanni, in Faido, è Stefania Lucchini, nata Pedrini, di Russo, domiciliata a Faido. Ditta incominciata il 1° aprile 1912. Coloniali e granaglie.

Ufficio di Mendrisio

Legnami, ecc. — 25 aprile. Giovanni e Gerolamo Ferrario, fu Angelo, in Mendrisio, hanno cessato di far parte della società in nome collettivo Eredi fu Angelo Ferrario, in Mendrisio (F. u. s. di c. del 24 febbraio 1902, n° 69, pag. 273). Questa ditta è quindi cancellata. Gli altri soci Francesco e Giuseppe fratelli Ferrario, fu Angelo, da e in Mendrisio, continuano la società in nome collettivo sotto la ditta Francesco e Giuseppe Ferrario fu Angelo. Negozianti in legnami con deposito di poutrelles, calce e cementi.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Morges

Laiterie. — 1912. 26 avril. La raison Jonny Muller, laiterie, à Morges (F. o. s. du c. du 10 mars 1891, n° 52, page 212), est radiée ensuite de remise de commerce.

Bureau d'Orbe

Expédition. — 26 avril. Dans la société anonyme sous la raison sociale Société par actions Dansas et Cie, ayant une succursale à Vallorbe (F. o. s. du c. du 21 décembre 1908, n° 315, page 2102), le délégué du conseil d'administration, Laurent Wenzinger, est mort et sa signature est radiée. Il a été donné procuration collective pour le siège principal et les succursales à Charles Schlieger, de Bâle, demeurant à Bâle, qui a le droit de signer conjointement avec un des autres fondés de procuration collective, par procuration pour la société. Il a été donné en outre procuration personnelle uniquement pour les succursales de Vallorbe et Domo-Dossola à Ulrich Gerber, de Langnau (Berne), demeurant à Vallorbe, qui a le droit de signer par procuration pour les dites succursales.

Bureau de Vevey

Epicerie, etc. — 25 avril. La raison Petitpierre & Co., à Vevey, société en nom collectif (F. o. s. du c. du 24 avril 1909, n° 103, page 728), épicerie, droguerie, vins et spiritueux, est radiée ensuite de remise de commerce à la maison «A. Krähenbühl», à Vevey, et de liquidation de la société.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Horlogerie. — 1912. 22 avril. La société en nom collectif «A. Maurer et Cie», fabrication et vente d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 11 avril 1911, n° 90), est dissoute d'un commun accord dès ce jour. La liquidation en sera opérée par les deux associés sous la raison sociale A. Maurer & Co en liq.

Commissionetexportation d'articles manufacturés. — 22 avril. Sous la raison sociale Tadik (S. A.), il a été constitué, à La Chaux-de-Fonds, par statuts du 22 avril 1912, une société anonyme, ayant pour but la commission et l'exportation de tous articles manufacturés. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en vingt actions nominatives de deux cent cinquante francs chacune, entièrement libérées. Les publications émanant de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est engagée à l'égard des tiers par la signature individuelle de ses administrateurs. Les administrateurs sont: Isaac Schwob, Raphaël Schwob et Armand Schwob, tous trois de Morteau (Doubs, France), domiciliés à La Chaux-de-Fonds. Bureaux de la société: Rue du Progrès 145, à La Chaux-de-Fonds.

Fabrication de cadrans. — 23 avril. Le chef de la maison Anguste Imer fils, à La Chaux-de-Fonds, est Anguste Imer, de et domicilié à La Chaux-de-Fonds. Fabrication de cadrans or et argent. Rue du Progrès n° 22.

Bureau du Locle

Mercerie, etc. — 25 avril. La raison E. Perrenoud-Maire, mercerie et lainages, au Locle (F. o. s. du c. du 4 avril 1883, n° 48), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Genève — Genève — Ginevra

Chauffage. — 1912. 25 avril. Le chef de la maison C. D. Pouille, à Versoix, commencée le 1^{er} août 1908, est Charles-Désiré Pouille, de Genève, domicilié à Versoix. Entreprise générale de chauffage.

Corsets. — 25 avril. La maison L. Bertrand, fabrication et commerce de corsets, à Genève, 4, Place Bel Air (F. o. s. du c. du 19 février 1908, page 276), exploite un second magasin de vente, 17, Rue des Allemands.

25 avril. Dans sa séance du 22 avril 1912, le conseil d'administration de la Société anonyme des Mines de Carloforte, Sardaigne, société anonyme, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 15 avril 1912, page 664), a délégué tous ses pouvoirs à Charles Belin, administrateur, avec le titre d'administrateur-délégué, et avec le pouvoir d'engager la société par sa simple signature.

25 avril. La Société anonyme de l'Immeuble de la Place de Montbrillant, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 3 juillet 1891, page 806), a dans son assemblée générale du 1^{er} avril 1912, modifié ses statuts en ce sens que la société sera administrée par un conseil d'administration de trois membres (au lieu de 4). La même assemblée a com-

posé le conseil d'administration de Gustave Sauvaire, Dr. Joseph Jeandin et Jean Mesmer; tous à Genève.

25 avril. La Société Immobilière de la Rue du Simplon, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 3 mai 1904, page 734), a, dans son assemblée générale du 17 avril 1912, renouvelé son conseil d'administration comme suit: Jacques van Lelsen, Joseph Beltrami (déjà inscrits), Louis van Lelsen, Alphonse Zoppino et Ernest Falcoz; tous à Genève.

25 avril. Dans sa séance des 9 et 10 avril 1912, le conseil d'administration de la Société Suisse des Galeries Modernes, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 9 mars 1912, page 425), a pris acte de la démission de Clovis Castinel de ses fonctions de président du conseil d'administration, et il a désigné comme président à sa place: Charlemagne Naudin.

Edig. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 31133. — 23. April 1912, 5 Uhr.

Pfälzische Nähmaschinen- & Fahrräderfabrik vorm. Gebr. Kayser, Kaiserslautern (Deutschland).

Fahrräder aller Art mit Antrieb durch Muskel- oder Motorkraft, Motorwagen für Personen und Gepäck, sowie Bestandteile, Zubehörsätze und Ausrüstungsstücke derselben und zwar: Fahrradrahmen, Rahmentelle, Räder, Radnaben, Speichen, Felgen, Motoren, alle Getriebe und Lagerteile, Kurbeln, Pedale, Lenkstangen, Steuergehäuse, Kettenräder, Ketten, Sattelträger, Sättel und Satteldecken, Bremsen aller Art für Hand- oder Fuss- oder Kraftbetätigung, Schrauben und Muttern, Kugellager, Wellen, Griffe, Luftschläuche, Innenschläuche, Laufdecken, Schlüssels, Oelkannen, Glocken, Laternen, Reparaturkästen, Luftpumpen, Kleiderschutzkästen, Schutzbleche, Signalgeber, Taschen, Tourenzähler, Gepäckhalter, Wagenkasten, Polster, Nähmaschinen, Werkzeuge für Nähmaschinen aus Holz, Stahl und Eisen; Oelkannen, Treibschneidern, Putztücher, Schleifsteine, Nadelbüchsen, Schraubenzieher und Schraubenschlüssel für Nähmaschinen, Gebrauchsanweisungen als Ware; Zwirn, fertige Seide, Abziehbilder, Nähmaschinen und deren Teile, Nähmaschinengehäuse, Nähmaschinenverschlusskasten, Transmissionswellenträger, Transmissionen und Vorlege für Nähmaschinen und Nähmaschinengehäuse, sowie Teile solcher Gehäuse, Nähmaschinenmöbel; Hilfsapparate für Nähmaschinen, wie z. B. Säumer, Kapper, Lineal, Kantenstepper, Wattierer, Schnuraufnäher, Kordeleinnäher, Soutacheur, Bandaufnäher, Kräusler, Bandenfasser und Steppfüsschen; Gussstücke für Nähmaschinen.

KAYSER

Nr. 31134. — 23. April 1912, 5 Uhr.

Pfälzische Nähmaschinen- & Fahrräderfabrik vorm. Gebr. Kayser, Kaiserslautern (Deutschland).

Fahrräder aller Art mit Antrieb durch Muskel- oder Motorkraft, Motorwagen für Personen und Gepäck, sowie Bestandteile, Zubehörsätze und Ausrüstungsstücke derselben und zwar: Fahrradrahmen, Rahmentelle, Räder, Radnaben, Speichen, Felgen, Motoren, alle Getriebe und Lagerteile, Kurbeln, Pedale, Lenkstangen, Steuergehäuse, Kettenräder, Ketten, Sattelträger, Sättel und Satteldecken, Bremsen aller Art für Hand-, Fuss- oder Kraftbetätigung, Schrauben und Muttern, Kugellager, Wellen, Griffe, Luftschläuche, Innenschläuche, Laufdecken, Schlüssels, Oelkannen, Glocken, Laternen, Reparaturkästen, Luftpumpen, Kleiderschutzkästen, Schutzbleche, Signalgeber, Taschen, Tourenzähler, Gepäckhalter, Wagenkasten, Polster, Nähmaschinen und deren Teile, Nähmaschinengehäuse, Nähmaschinenverschlusskasten, Transmissionswellenträger, Transmissionen und Vorlege für Nähmaschinen und Nähmaschinengehäuse, sowie Teile solcher Gehäuse, Nähmaschinenmöbel; Hilfsapparate für Nähmaschinen, z. B. Säumer, Kapper, Lineal, Kantenstepper, Wattierer, Schnuraufnäher, Kordeleinnäher, Soutacheur, Bandaufnäher, Kräusler, Bandenfasser und Steppfüsschen, Gussstücke für Nähmaschinen; Nähmaschinenadeln, Werkzeuge für Nähmaschinen aus Holz, Stahl und Eisen, Oelkannen, Treibschneidern, Putztücher, Schleifsteine, Nadelbüchsen, Schraubenzieher und Schraubenschlüssel für Nähmaschinen, Gebrauchsanweisungen als Ware, Zwirn, fertige Seide, Abziehbilder.

GEBRÜDER KAYSER

Nr. 31135. — 24. April 1912, 8 Uhr.

Parfumerie Franco-Suisse Ewald & C^e, Fabrikation, Basel (Schweiz).

Chemische Präparate und Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, ätherische Öle, kosmetische Mittel, Parfümerien, Seifen, Stärke und Stärkepräparate, Wasch- und Bleichmittel, Farbsätze zur Wäsche, Fleckenentfernungsmittel, Putz- und Poliermittel, Apparate und Geräte zur Haut-, Haar-, Bart- und Nagelpflege, Druckerei-Erzeugnisse, Plakate, Schilder.

CLYVIA

Nr. 31136. — 16. April 1912, 8 Uhr.

Otto J. Witt, Fabrikation, Hamburg (Deutschland).

Desinfektions-Instrumente und -Apparate, Farben, Klebstoffe, Mineralwasser und kohlensäure Wasser einschliesslich der Badewässer, sowie

Brunnen- und Badesalze, Schwämme, Kämme, Borsten und Borstenwaren, Wärmeschutz- und Isolierungsmittel, Kerzen und Nachtlöcher, ärztliche Apparate, Instrumente und Werkzeuge, chemische Apparate, Instrumente und Werkzeuge für Fabrik- und Laboratoriumszwecke; pharmazeutische, orthopädische, gymnastische Bandagen und Kompressen.

Po-Ho

Nr. 31137. — 25. April 1912, 8 Uhr.

E. F. Grell, Handel, Hamburg (Deutschland).

Ackerbau-, Fortwirtschafts-, Gärtnerei- und Tierzucht-Erzeugnisse, Ausbeute von Fischfang und Jagd, Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvernichtungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Kopfbedeckungen, Friseurarbeiten, Putz, künstliche Blumen, Strumpfwaren, Trikotagen, Bekleidungsstücke, Tisch- und Bettwäsche, Korsetts, Krawatten, Hosenträger, Handschuhe, Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch-, Kühl-, Trocken- und Ventilationsapparate, und -Geräte, Wasserleitungs-, Bade- und Klosett-Anlagen, Borsten, Bürstenwaren, Pinsel, Kämme, Schwämme, Toilettegeräte, Putzmaterial, Stahlpäne. Chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche und photographische Zwecke, Feuerlöschmittel, Härte- und Lötlmittel, Abdruckmasse für zahnärztliche Zwecke, Zahnfüllmittel, mineralische Rohprodukte, Düngemittel, Rote und teilweise bearbeitete unedle Metalle, Messerschmiedwaren, Werkzeuge, Sensen, Sicheln, Hieb- und Stichwaffen, Nadeln, Fischangeln, Hufeisen, Hufeisen, Emaillierte und verzinte Waren, Eisenbahn-Oberbaumaterial, Klein-Eisenwaren, Schlosser- und Schmiedearbeiten, Schlösser, Beschläge, Drahtwaren, Blechwaren, Anker, Ketten, Stahlgelb, Reit- und Fahr-Geschirrbeschläge, Rüstungen, Glocken, Schlüssels, Haken und Oesen, Geldschränke und Kassetten, mechanisch bearbeitete Fassungsmetalle, gewalzte und gegossene Bauteile, Maschinenguss, Land-, Luft- und Wasserfahrzeuge, Automobile, Fahrräder, Automobil- und Fahrrad-Zubehör, Fahrzeugteile, Farbstoffe, Farben, Blattmetalle, Felle, Häute, Därme, Leder, Pelzwaren, Firnisse, Lacke, Beizen, Harze, Klebstoffe, Wachs, Lederputz- und Lederkonservierungsmittel, Appretur- und Gerbmittel, Bohnermasse, Garne, Seilerwaren, Netze, Drahtseile, Gespinnstfasern, Polstermaterial, Packmaterial, Bier, Weine, Spirituosen, Mineralwasser, alkoholfreie Getränke, Brunnen- und Badesalze, Edelmetalle, Gold-, Silber-, Nickel- und Aluminiumwaren, Waren aus Neusilber, Britannia und ähnlichen Metalllegierungen, echte und unechte Schmuckstücke, leonische Waren, Christbaumschmuck, Schirme, Reise-geräte, Brennmaterialien, Wachs, Leuchtstoffe, technische Öle und Fette, Schmiermittel, Benzin, Kerzen, Nachtlichte, Döchte, Waren aus Knochen, Kork, Horn, Schildpatt, Fischbein, Elfenbein, Perlmutter, Bernstein, Meerscham, Celluloid und ähnlichen Stoffen, Schnitz- und Flechtwaren, Bilderrahmen, Figuren für Konfektions- und Friseurzwecke, Rettungs- und Feuerlöschapparate, -Instrumente und -Geräte, künstliche Gliedmassen, Augen, Zähne, Physikalische, chemische, optische, geodätische, nautische, elektrotechnische, Wäge-, Signal-, Kontroll- und photographische Apparate, -Instrumente und -Geräte, Messinstrumente, Automaten, Küchengeräte, Stall-, Garten- und landwirtschaftliche Geräte, Möbel, Spiegel, Polsterwaren, Tapezierdekormaterialien, Betten, Särge, Musikinstrumente, deren Teile und Saiten, Fleisch- und Fischwaren, Fleischextrakte, Konserven, Gemüse, Obst, Fruchtsäfte, Gelees, Eier, Milch, Butter, Käse, Margarine, feste Speisefette, Kaffee, Kaffeesurrogate, Tee, Zucker, Sirup, Honig, Mehl und Vorkost, Teigwaren, Gewürze, Saucen, Essig, Senf, Kochsalz, Kakao, Schokolade, Zuckerwaren, Back- und Konditorwaren, Hefe, Backpulver, Diätetische Nahrungsmittel, Malz, Futtermittel, Eis, Papier, Pappe, Karton, Papier- und Pappwaren, Rob- und Halbstoffe zur Papierfabrikation, Tapeten, Photographische und Druckerei-Erzeugnisse, Spielkarten, Schilder, Buchstaben, Druckstöcke, Knopfgegenstände, Porzellan, Ton, Glas, Glimmer und Waren daraus, Posamentierwaren, Bänder, Besatzartikel, Knöpfe, Spitzen, Stickereien, Taschnenwaren, Mal- und Modellierwaren, Billard- und Signierkreide, Lehrmittel, Schusswaffen, Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Öle, Seifen, Wasch- und Bleichmittel, Stärke und Stärkepräparate, Farbsätze zur Wäsche, Fleckenentfernungsmittel, Rostschutzmittel, Putz- und Poliermittel (angewonnen für Leder), Schleifmittel, Turngeräte, Sprengstoffe, Zündwaren, Zündhölzer, Feuerwerkskörper, Geschosse, Munition, Steine, Kunststeine, Zement, Kalk, Kies, Gips, Pech, Asphalt, Teer, Holzschutzmittel, Rohrgewebe, Dachpappen, transportable Häuser, Schornsteine, Baumaterialien, Rohabak, Tabakfabrikate, Zigarettenpapier, Teppiche, Linoleum, Wachsstock, Decken, Vorhänge, Fäbren, Zelte, Segel, Säcke, Uhren und Uhrenteile, Web- und Wirkstoffe, Filz.

Domes of Silence

Diffida

Il sottoscritto quale liquidatore della associazione Società Capimastri di Locarno, in Locarno, che venne sciolta con decisione 17 dicembre 1911 dell'assemblea generale, diffida i creditori di detta associazione a volergli produrre i loro titoli di credito in base all'art. 712 Codice delle Obbligazioni.

Locarno, 26 aprile 1912.

Ettore Roseroni.

Annulation d'une carte de légitimation pour voyageur de commerce

Il est porté à la connaissance du public que la préfecture du district de Neuchâtel, a délivré le 23 avril 1912, un duplicata de la carte n° 101, souche n° 4946, à la maison F. Zahn, à Neuchâtel, en faveur de M. J. Blum, à Zurich.

Cette carte remplace celle qui avait été délivrée le 12 février 1912, sous n° 101, souche n° 4897, à M. G. Hugentobler, à St-Fiden (St-Gall), laquelle est annulée par le présent avis.

Neuchâtel, le 26 avril 1912.

Département de Police.

Gothaer Feuerversicherungsbank auf Gegenseitigkeit

Im Jahre 1911 eröffnet

Bilanz für den Schluss des Geschäftsjahres 1911

Aktiva		Passiva	
Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
1) Forderungen:		1) Ueberträge auf das nächste Jahr nach Abzug des Anteils der Rückversicherer:	
Mk. —	—	a. Für noch nicht verdiente Prämien (Prämienüberträge)	Mk. 13,668,338.40
263,523.50	—	b. Für angemeldete aber noch nicht bezahlte Schäden (Schadenreserve)	520,000. —
1,365,967.40	—	2) Sonstige Passiva:	
28,686.90	—	a. Guthaben anderer Versicherungsunternehmen	Mk. 799.90
1,940,263	10	b. Noch nicht abgehobene Ueber-	
61,290	30	schuss-Anteile der Versicherten	
29,494,619	20	aus früheren Jahren	509,816.40
330,000	—	c. Rücklage f. das Geschäftsjahr 1912	
—	—	nach § 40 der Satzung	
—	—	aus 1910 Mk. 200,000. —	
—	—	aus 1911 » 200,000. —	400,000. —
31,796,172	60	3) Reservefonds	
		4) Ueberschuss	
			16,697,217.90
			31,796,172.60

Gotha, den 5. Januar 1912.

Gothaer Feuerversicherungsbank auf Gegenseitigkeit

Dr. Dietzsch. Winkelmann. Christ.

Schweizerische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft in Zürich

Bilanz am 31. Dezember 1911

Aktiva		Passiva	
Fr.	Cl.	Fr.	Cl.
1,280	23	Diverse Kreditoren:	
5,125	—	Zinscoupons der als Bundeskaution deponierten	400 —
19,087	—	Obligationen	141 60
139	55	Noch nicht abgehobene Entschädigungen pr. 1910	209 75
24,998	19	Diverse	751 35
646	64	Reservefonds-Konto:	
Kassabestand.		Saldo-Vortrag	3,327,098.79
Diverse Debitoren:		Uebertrag von:	
Guthaben bei der Zürcher Kantonalbank.		Zinsen-Konto	137,964.47
» » » Basler »		Porto-Konto	1,378.92
» » » Thurgauisch. »		Restanzen-Konto	1,051.03
» » » Postcheck-Konto VIII 2350			3,467,493.21
Wertschriften-Konto:		Entnahme lt. Gewinn- und Verlust-Konto	481,966.14
a. Im Depot der eidgenössischen Wertschriften-		Betriebsfonds-Konto:	
verwaltung als Bundeskaution:		Saldo-Vortrag	40,000. —
2 Obligationen der Zürcher Kantonalbank		Kautions-Konto:	
à Fr. 5000 zu 4%.		Saldo-Vortrag	10,000. —
b. Im Depot der Zürcher Kantonalbank:			
320 Obligationen der Zürcher Kantonalbank			
à Fr. 5000 zu 4%.			
c. Im Depot der Basler Kantonalbank:			
40 Obligationen der Basler Kantonalbank			
à Fr. 5000 zu 3 1/4%.			
d. Im Depot der Thurgauischen Kantonalbank:			
8 Obligationen der Thurgauischen Kantonal-			
bank à Fr. 50,000 zu 4%.			
2 Obligationen der Thurgauischen Kantonal-			
bank zu 4% (1 à Fr. 40,000 und 1 à Fr.			
10,000). (B. 4)			
3,010,000	—		
50,000	—		
3,036,278	42		

Die zweihundertste Rechnung der Schweizerischen Hagel-Versicherungs-Gesellschaft für das Jahr 1911 ist von den Unterzeichneten genau geprüft und richtig befunden worden und beantragen wir deren Abnahme.

Zürich, den 27. Januar 1912.

F. Roesli-Frey. Fr. Ingold. F. Boschung.

Zürich, den 4. Januar 1912.

Die Direktion: Schoch.

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Aufstellungen des Gewinn- und Verlust-Kontos und der Bilanz mit den ordnungsmässig geführten Büchern bescheinigt

Zürich, den 11. Januar 1912.

Hans Feller.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Administration des postes suisses

Le résultat financier de l'administration des postes suisses en 1911 est le suivant: Recettes fr. 60,489,767.01, dépenses fr. 56,688,392.89, donc produit net fr. 3,751,374.12. Le produit net de l'année 1910 s'élevait à fr. 2,568,078.82. L'exercice de 1911 accuse ainsi une augmentation de fr. 1,183,295.30 comparativement à 1910.

Suivant le rapport de gestion du Conseil fédéral, le résultat de l'exercice de 1911 est dû, en ce qui concerne l'augmentation des recettes, à la bonne situation générale des affaires, aux conditions météorologiques favorables de l'été dernier, qui ont influé sur le mouvement des étrangers, ainsi qu'au développement que prennent de plus en plus les sports d'hiver et, dans une certaine mesure aussi, aux restrictions introduites par la nouvelle loi sur les postes dans l'exercice du droit à la franchise de port. Les économies réalisées sur les dépenses sont la conséquence des simplifications introduites depuis quelque temps dans l'exploitation et dont les résultats se font maintenant visiblement sentir, ainsi que de la réserve dont on ne s'est pas départi dans les dépenses.

L'augmentation est spécialement forte pour les lettres, les cartes postales et les imprimés. L'augmentation des lettres est sensiblement plus grande qu'elle ne l'avait été en 1910 comparativement à 1909, puisqu'elle ne s'élevait alors qu'au chiffre de 5,844,731. En tant qu'il n'est pas attribuable à des circonstances fortuites durant la période de dénoyement, ce fait paraît principalement provenir de ce que la marche des affaires a été, en 1911, plus active que l'année précédente. L'accroissement du nombre des cartes postales, qui est de même sensiblement plus fort que l'année précédente (augmentation de 4,403,497 en 1910 comparativement à 1909), est certainement dû en majeure partie au mouvement plus intense des touristes, par suite des conditions météorologiques favorables de l'été 1911, et au développement constant des sports d'hiver, circonstances qui

donnent lieu à une notable extension du trafic des cartes illustrées. L'augmentation qu'accusent les imprimés provient de ce qu'en vertu de l'art. 31 de la nouvelle loi sur les postes, qui déploie ses effets depuis le 1er janvier 1911, les publications qui constituent des annonces d'affaires ou des réclames ne peuvent plus être expédiées à la taxe applicable aux journaux. L'expédition des publications de cette nature a dû ainsi avoir lieu à la taxe des imprimés. On peut cependant admettre qu'une bonne partie de l'accroissement des imprimés, qui est sensiblement supérieur à celui de l'année précédente, puisqu'il n'était en 1910 que de 2,198,829 par rapport à 1909, est dû à la bonne marche des affaires. L'augmentation est certainement été supérieure encore, si l'expédition d'annonces de loteries n'avait pas été l'objet des dispositions restrictives contenues à l'art. 15 de la nouvelle loi sur les postes.

L'augmentation du nombre des journaux est de beaucoup inférieure à celle qu'accusait l'exercice précédent; en 1910, elle était, en effet, de 9,377,226 comparativement à 1909. Ce fait est principalement en corrélation avec l'accroissement plus grand du nombre des imprimés. En 1910, l'extension du trafic des journaux a été, du reste, extraordinairement grande, et il est à supposer qu'en 1911 un certain ralentissement s'est fait sentir dans la fondation de nouveaux journaux ou dans l'augmentation du nombre des abonnés. Le trafic de la messagerie accuse de nouveau une extension réjouissante, bien qu'un peu moins importante que l'année précédente (augmentation de 2,271,783 en 1910 comparativement à 1909).

Le nombre des mandats de poste du service interfeur a diminué de 357,422 comparativement à 1910, ce qui provient du développement du service des chèques postaux. En revanche, le nombre des versements en service de chèques est de 1,226,388 supérieur à celui de 1910.

Le trafic des correspondances non inscrites franchises de port accuse une notable diminution due à l'application des nouvelles dispositions res-

trictives concernant la franchise de port contenues dans la loi sur les postes. Le nombre global des envois en franchise a été, en 1911, de 13,935,749, ce qui représente une diminution de 4,349,431 par rapport à 1910. En revanche, les établissements de bienfaisance ont expédié 642,465 envois affranchis au moyen de timbres de franchise. En tenant compte de ce dernier chiffre, la diminution qu'accuse le trafic des correspondances transportées en franchise de port est encore de 3,706,966 envois, tandis que, sous le régime des anciennes dispositions légales, le nombre des correspondances franches de port s'était accru en 1910 de 228,945 envois comparativement à 1909.

Consulats. L'exequatur est accordé à M. D. Nachenius, consul des Pays-Bas, à la résidence de Bâle, en remplacement de M. Viehoff, démissionnaire.

Bergbau in den deutschen Kolonien. Ueber Bergbau in den deutschen Kolonien referierte bei den kürzlich stattgehabten Verhandlungen der Technischen Kommission des Kolonial-Wirtschaftlichen Komitees Herr Dipl.-Ingenieur J. Kuntz und führte u. a. folgendes aus:

In Südwest-Afrika hat die bergmännische Erforschung des Landes in den letzten Jahren gute Fortschritte gemacht. Angeregt durch Diamanten-, Zinn- und Goldfunde herrscht seit Jahren rege Schürftätigkeit. Namentlich haben auch die grossen Gesellschaften bedeutende Mittel aufgewandt, um ihre Gebiete und andere versprechende Gegenden des Landes durchsuchen zu lassen.

Die Diamanten-Produktion ist im letzten, eben beendeten Geschäftsjahre der Regie zurückgegangen von einer Förderung im Werte von M. 26,869,000 im vorhergehenden auf eine solche im Werte von Mark 20,898,000 (816,290 Karat). Durch die ausgedehntere Verwendung maschineller Aufbereitungen wurden mehr kleinere und weniger wertvolle Diamanten gewonnen als früher bei der Handaufbereitung. Infolgedessen ging auch der durchschnittliche Preis pro Karat etwas herab. Bisher stellte sich der Durchschnittspreis der von der Regie verkauften Steine auf M. 27,422 pro Karat bei einer Durchschnittsgrösse der Steine von 5,838 auf das Karat. Fast die ganze Förderung (94,55 %) ging nach Antwerpen. An derselben sind fast ausschliesslich die fünf grossen Gesellschaften beteiligt, welche die reichsten Felder besitzen. Es ist zu erwarten, dass die beabsichtigte Umwandlung der Bruttosteuer in eine Abgabe vom Nettogewinn sowohl die Produktion bedeutend steigern, als auch überhaupt einen belebenden Einfluss auf das ganze Diamantengebiet ausüben wird.

Besonderes Interesse haben die in den letzten Jahren gemachten Zinnerz-Funde in Südwest-Afrika erregt. In einem Gebiet, welches von der Küste nördlich Swakopmund bis in die Gegend östlich Omaruru und vom Swakop im Süden bis zum Brandberg im Norden reicht, finden sich zahllose Pegmatit- und Quarzgänge, die meist in Gangzügen sich an dem Kontakt zwischen alten krystallinen Schiefer und Granit entlang ziehen.

Die reichsten Funde, die bisher gemacht worden sind, befinden sich im Tal des Eiseb- oder Omaruru-Flusses westlich Okombabe, ferner nördlich Okombabe, sowie am Südost- und Südwestfluss des Erongo-Gebirges. Sie sind fast sämtlich in die Hände grösserer englischer Gesellschaften übergegangen.

In Ostafrika ist die Schürftätigkeit viel geringer gewesen, als sie bei den grossen Möglichkeiten in dieser Kolonie für den Bergbau sein sollte. Der bestehende Goldbergbau hat sich indessen in befriedigender Weise weiter entwickelt.

Die Glimmer-Produktion Deutsch-Ostafrikas nimmt langsam und stetig zu. Sie betrug:

	1908	1909	1910
im Werte von	77,538 kg	94,352 kg	106,580 kg
Mk.	208,947,00	Mk. 268,799,00	Mk. 320,720,00
Wert pro kg	2,69	2,73	3,01

Auf den Palau-Inseln hat in den letzten Jahren die Deutsche Südsee-Phosphat-Aktien-Gesellschaft mit der Verschiffung von Phosphaten be-

gonnen, welche 1910 etwa 40,000 Tonnen und 1911 etwa 45,000 Tonnen betrug.

Die Produktion der englischen Phosphat-Gesellschaft, die auf den Marshall-Inseln tätig ist, betrug 1909 74,782 Tonnen, 1910 142,675 Tonnen und 1911 88,463 Tonnen.

Konsulate. Dem an Stelle des zurücktretenden Herrn Viehoff zum niederländischen Konsul in Basel ernannten Herrn D. Nachenius ist vom Bundesrat am 22. April das Exequatur erteilt worden.

Postschek- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

N° 17. Neue Beitritte. — 27. IV. 1912. — Nouvelles adhésions.

Aarau:	VI. 544	Compagnie de lampes à filament métallique.
Appenzell:	IX. 989	Schweiz. Genossenschaftsbank.
Basel:	V. 1431	Egli, Anton, Versicherungs-Agentur.
	V. 1436	Gaudenzi, Enrico.
	V. 1431	Northern Assurance Comp., Agentur.
Bern:	III. 1049	Aktien-Gesellschaft für Vertrieb von Neuheiten.
	III. 1039	Oesterreichisch-Amerikanische Gummifabrik A. G. Generalvertretung.
	III. 1042	Philadelphia.
Brugg:	VI. 548	Konsumgenossenschaft.
Burgdorf:	IIIb. 157	Baerlocher, Dr. & Cie.
	IIIb. 158	Näf, Adolf, Lyssachstrasse 62.
Capolago:	XI. 280	Cometta, Costantino, avvocato, assicurazione „Le Nord“.
Cascana:	II. 571	Boleus, M., notaire.
Dallken:	Vb. 123	Husi, Th., Pfarrer.
Genève:	I. 256	Breguet, Les Frères.
	I. 86	Durand frères, vins en gros.
	I. 597	Eggy, Louis et fils.
	I. 588	Feldmann, J., fabrique de cigarettes „Arista“.
	I. 256	Les Frères Breguet.
	I. 417	Privat, Edouard, éponges et peaux de daims.
	I. 594	Ybloux, Charles, accessoireur.
Gossau St. G.:	IX. 991	Hoegger, Carl & Co., Maschinenfabrik.
Gränichen:	VI. 524	Zehnder, J. & Söhne.
Horgen:	VIII. 2266	Streuli, Rud., Gem.-Präsident.
Kreuzlingen:	VIIIc. 269	Möbelfabrik Kreuzlingen, A. Lutz Wwe.
Küsnacht (am Rigi):	VII. 598	Armenverwaltung.
Löchen (Schw.):	VIII. 2682	Schwander, Dr. jur.
Lachen-Vonwil:	IX. 993	Moser, Konr., Kassier des Kant. Lehrervereins.
	IX. 987	Scheibler, O. & Fellmann, Zentralheizungsgeschäft.
Lausanne:	II. 825	Journal l'Essor.
	II. 616	Marmillon & Cie., manufacture de papiers.
	II. 596	Meister, Schenk & Cie.
	II. 600	Société des Tramways Lausannois.
Liestal:	V. 1434	Gemeindeverwaltung.
Locarno:	XI. 28	Boretta, Osvaldo, drogheria, Beretta.
Luzern:	VII. 405	Bühlmann-Liniger, Fran Marie.
	VII. 601	Confection Einhorn, Inhaber: Ludwig Goldschmidt.
	VII. 597	Senn, Josef.
Lyss:	IVa. 363	von Arz, Ar., Bildhauer.
Olten:	Vb. 129	Kant. Turnverein Solothurn.
St. Gallen:	IX. 992	Barth-Zimmermann, Jac., im Gewerbemuseum.
St. Imier:	II. 225	Rochat, H., administrateur-caissier du Journal l'Essor.
Schaffhausen:	VIIIa. 310	Müller-Frey, Carl.
Schwyz:	VII. 594	Finanzdepartement des Kantons Schwyz.
Solothurn:	Va. 210	Villa, Serafino, Comestibles.
Verrerie de Semsales:	II. 594	Verreries de St-Prex et Semsales réunies.
Widnau:	IX. 990	Sparkassa.
Winterthur:	VIIIb. 272	Keller, C. & Cie., Installationsbureau & Elektrizitäts-werk Mühlheim-Wigoltingen in Winterthur.
Worb:	III. 1048	Schwaller, Ernst, Möbelwerkstätten, Kunstschreinerei.
Zürich:	VIII. 2848	Nannmann-Hausmann, E., Generalagentur d. franz. Phoenix.
	VIII. 1832	Schar, O., Dr. med., Arzt.
	VIII. 1433	Weber, A., Sprech-Apparate.
	VIII. 2252	Zicker, Otto, Freie Str. 38.
	VIII. 2804	Zindel-Steinberger, G.
Manburg:	V. 1433	Thurmeisen'sche Papierfabrik, G. m. b. H.
Tannhausen (Schwaben):	VIII. 2359	Zimmermann, Edmund, Fleischwarenfabrik.

Annoncen-Regie

HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Régie des annonces:

HAASENSTEIN & VOGLER

Ediktal-Aufforderung

Es wird vermisst: Stammanteil Nr. 6549 von Fr. 1000 der Schweiz. Volksbank St. Gallen, zu Gunsten von Herrn Friedr. Aug. Huber, Maschinist in Wil, ohne Coupons.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, innert der Frist von sechs Monaten seine Rechte an denselben bei der Schweiz. Volksbank St. Gallen geltend zu machen, ansonst der Titel als kraftlos angesehen und ein Duplikat ausgestellt wird. (1796 G) 1220,

St. Gallen, 20. April 1912.

Schweizerische Volksbank,
Die Direktion.

Funicolare Locarno-Madonna del Sasso

Assemblea generale ordinaria degli azionisti convocata per il giorno di domenica 12 maggio 1912, alle ore 4 p.m., nel Ristorante della stazione superiore.

Trattanda

1. Presentazione del bilancio e del conto profitti e perdite dell'esercizio 1911; relazione dell'ufficio di controllo; approvazione dei conti e riparto degli utili.
2. Nomina di due membri del consiglio di amministrazione per il biennio 1912/1913.
3. Nomina di tre revisori per l'esercizio 1912 e determinazione della loro indennità.
4. Eventuali. (2590 O) (12711)

Il bilancio ed il conto profitti e perdite, nonché la relazione dei revisori saranno a disposizione degli azionisti dal 1. al 12 maggio, presso la sede della società, in Locarno.

Per poter prendere parte all'assemblea degli azionisti si dovranno depositare le azioni entro l'11 maggio p.v. presso la Spett. Banca Svizzera Americana, in Locarno, la quale rilascerà la tessera di ammissione.

Locarno, 25 aprile 1912.

Per il consiglio di amministrazione,
Il presidente: G. Pedrazzini, Il segretario: A. Bianella.

Société Immobilière de Crin-Montreux

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire pour le lundi, 13 mai 1912, à 4 h. de l'après-midi, à l'Hôtel Splendid, à Montreux.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1911.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports et fixation du dividende.
- 4° Nomination des contrôleurs pour 1912.
- 5° Propositions individuelles. (1919 M) (12761)

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1911, ainsi que le rapport des contrôleurs, sont à la disposition des actionnaires au Bureau de la Grande Brasserie & Beauregard, Rue du Quai, à Montreux. Les cartes d'admission à l'assemblée sont délivrées, sur présentation des actions, par la Banque de Montreux, jusqu'à samedi, 11 mai, à midi.

Montreux, le 29 avril 1912.

Le conseil d'administration.

Schweizerische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft in Winterthur

Zufolge Beschlusses der heute stattgehabten Generalversammlung der Aktionäre wird der Coupon Nr. 36 der alten bzw. Nr. 2 der neuen Aktien mit (1288)

Fr. 110

von heute ab bei unserer Gesellschaftskasse, bei den General-Agenturen, bei der Bank in Winterthur, in Winterthur und Zürich eingelöst.

Wir bitten, den Coupons ein Nummern-Verzeichnis beizufügen.
Winterthur, den 27. April 1912.

Schweizerische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft in Winterthur,

Der Generaldirektor: G. BOSSHARD.

Schweizerische Nationalbank

Dividenden-Zahlung

Der Coupon N° 4 der Aktien der Schweizerischen Nationalbank wird von heute an mit

Fr. 10. — pro Aktie

bei sämtlichen Zweiganstalten und Agenturen spesenfrei eingelöst.
Die Coupons sind mit numerisch geordneten besonderen Bordereaux zu begleiten, die an allen unseren Kassen aufliegen und ohne Kosten bezogen werden können.

Zürich und Bern, den 23. März 1912.

Das Direktorium.

Verzeichnis der Bankstellen:

Zweiganstalten:

Basel, Bern, Genf, Lausanne, Luzern, Neuenburg, St. Gallen, Zürich

Agenturen:

La Chaux-de-Fonds Winterthur Aarau (Aargauische Bank) Altstätten (Ersparniskasse des Kantons Uri) Bellinzona (Banca Cantonale Ticinese) Chur (Graubündner Kantonalbank) Fribourg (Banque de l'Etat de Fribourg)	Horisau (Appenzell-Ausserrhodische Kantonalbank) Lugano (Banca della Svizzera Italiana) Schwyz (Kantonalbank Schwyz) Sitten (Caisse Hypothécaire et d'Epargne du Canton du Valais) Solothurn (Solothurner Kantonalbank) Weinfelden (Thurgauische Kantonalbank)
--	---

Banque Nationale Suisse

Paiement du dividende

Le coupon N° 4 des actions de la Banque Nationale Suisse est payable dès ce jour à raison de

Fr. 10. — par action

chez toutes les succursales et agences de la Banque.
Les coupons, classés par ordre numérique, doivent être accompagnés de bordereaux spéciaux délivrés sans frais à toutes les caisses des dits établissements.

Zürich et Berne, le 23 mars 1912.

La Direction générale.

Liste des Etablissements de la Banque:

Succursales:

Bâle, Berne, Genève, Lausanne, Lucerne, Neuchâtel, St. Gall, Zurich

Agences:

La Chaux-de-Fonds Winterthur Aarau (Banque d'Argovie) Altstätten (Ersparniskasse des Kantons Uri) Bellinzona (Banca Cantonale Ticinese) Coire (Graubündner Kantonalbank) Fribourg (Banque de l'Etat de Fribourg)	Horisau (Appenzell-Ausserrhodische Kantonalbank) Lugano (Banca della Svizzera Italiana) Schwyz (Kantonalbank Schwyz) Sion (Caisse Hypothécaire et d'Epargne du Canton du Valais) Soleure (Solothurner Kantonalbank) Weinfelden (Thurgauische Kantonalbank)
---	---

Hôtel Eden au Lac Zürich V

Einladung zur II. ordentlichen Generalversammlung auf Samstag, den 11. Mai, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Eden au Lac am Uetli in Zürich V.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1911.
2. Décharge-erteilung an die Organe der Gesellschaft.
3. Vorstandswahlen.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren. (Za 11122) 1349
5. Unvorhergesehenes.

Die Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung pro 1911 nebst dem Geschäftsbericht des Vorstandes und dem Berichte der Rechnungsrevisoren liegen für die Herren Genossenschaftler in der Zeit vom 5.—11. Mai auf dem Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme auf, allwo auch die Stimmkarten für die Generalversammlung vom 1. bis 9. Mai bezogen werden können.

Namens des Vorstandes,

Der Präsident:

Dr. M. Thalberg.

Bernische Kraftwerke A. G. in Bern

Dividenden-Zahlung

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung ist die Dividende pro 1911 auf Fr. 22.50 pro Aktie festgesetzt worden. Dieselbe wird gegen Abgabe der Coupons pro 1911 eingelöst: (Zag Q 29) 1282;

an unserer Kasse, Thunstrasse Nr. 7, Bern, bei der Kantonalbank von Bern und ihren Zweiganstalten, bei der Berner Handelsbank in Bern.

Nach dem 31. Mai 1912 erfolgt die Einlösung der Coupons nur noch an unserer Kasse in Bern.

Bern, den 27. April 1912.

Die Direktion.

Société de l'Industrie des Hôtels

Le dividende de fr. 25, afférent à l'exercice 1911, est payable à la caisse de Messieurs Galopin, Forget et Cie., 66, rue du Stand, à Genève, à partir du 1^{er} mai, contre délivrance du coupon n° 16. (21234 X) (1275.)

Verkauf

Zufolge Beschluss der Gläubigerversammlung werden im Konkurs des **Jacob Flubacher Schweizer** in Dornach die Modelle, Formen, fertigen und unfertigen Vorräte an Figuren, die Rohstoffe, Einrichtungen etc. der

Schweizerischen Kunstfigurenfabrik in Basel

Obere Rebgasse 35, aus freier Hand gegen Barzahlung verkauft. Das gut eingeführte Geschäft würde einem tüchtigen, branchenkundigen Käufer eine gesicherte Existenz bieten.

Zur weiteren Auskunftserteilung und Besichtigung wollen sich Reflektanten an die unterzeichnete Amtsstelle wenden, welche Angebote bis zum 4. Mai 1912 entgegennimmt.

(1252.)

Konkursamt Dorneck in Dornach.

Textil-Union Rütli-Zürich

Einladung

2. ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 8. Mai 1912, abends 5 Uhr

im Sitzungszimmer der Mechanischen Seidenweberei Rütli, Bahnhofstr. 11, Zürich I

Traktanden:

1. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrats und der Bilanz nach Verlesung des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinns.
4. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
5. Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats und dessen Stellvertreters.

Der Geschäftsbericht, sowie die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 29. April 1912 ab zur Einsicht der Aktionäre am Sitz der Gesellschaft in Rütli auf.

Die Stimmkarten können bis zum 7. Mai 1912 spätestens gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der Aktien beim Sekretär der Gesellschaft, **Dr. Keller-Huguenin**, Bahnhofstrasse 69, Zürich I, bezogen werden. (2188 Z) 1281,

Zürich, den 27. April 1912.

Der Verwaltungsrat.

Karl Bleidorn, Maschinenfabrik A. G., Arbon

Die Herren Aktionäre werden hiemit eingeladen zu einer

Ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch den 29. Mai 1912, vormittags 9 Uhr, im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Arbon.

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Beschlussfassung über den Kaufvertrag der Karl Bleidorn, Maschinenfabrik A. G. in Arbon und der Firma Adolph Saurer, Maschinenfabrik in Arbon.
3. Im Falle der Annahme desselben Beschlussfassung über die Reduktion und teilweise Rückzahlung des Aktienkapitals und über die Auflösung der Gesellschaft, die Modalitäten der Liquidation und Bestellung von Liquidatoren. Anträge des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Der Kaufvertrag mit der Firma Adolph Saurer, Maschinenfabrik in Arbon, die Anträge des Verwaltungsrates betr. Liquidation, sowie eine Zwischenbilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 30. April 1912, liegen vom 20. Mai 1. J. an in den Geschäftslokalitäten der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Für den Bezug von Eintrittskarten gegen Hinterlage der Aktien oder Einreichung einer Bescheinigung eines Bankinstitutes über die Hinterlegung mit jeweiligem Nummernverzeichnis wird als Bezugsstelle die Bank in Schaffhausen bezeichnet bis zum 25. Mai 1. J.

Arbon, den 27. April 1912.

Der Verwaltungsrat.

Gips-Union A. G. Zürich

Die Generalversammlung vom 26. April 1912 hat die Dividende pro 1911 auf 5 % festgesetzt. Coupon Nr. 9 unserer Aktien wird deshalb von heute an bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich und Basel mit

(2182 Z) 1285;

Fr. 25

eingelöst.

Die Direktion.

Angestellter

franz. Schweizer, seriös und gewandt, Dactylograph, mit guten Vorkenntnissen in der deutschen Sprache, sucht Stelle als französischer Korrespondent, in einem Handelsbureau der deutschen Schweiz. (1281.) Zeugnisse u. Referenzen zu Diensten. Offerten unter H 3025 N an Haasenstein & Vogler, Neuchâtel.

BANK in ZUG vormals Sparkassa Zug

Ausgabe von 2000 neuen Aktien

gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 30. März 1912

Ausgabe-Bedingungen:

1. Den bisherigen Aktionären bleiben 1500 Aktien der neuen Ausgabe gewahrt, sodass auf vier alte Aktien eine neue gezeichnet werden kann.
(1915 Lz) 1255,
Der Ausgabe-Kurs dieser Vorrechtsaktien ist auf Fr. 600 festgesetzt.
2. Für die nicht gezeichneten Vorrechtsaktien, sowie die weitem 500 Stück wird freie Zeichnung eröffnet zum Ausgabe-Kurs von Fr. 625 pro Aktie.
3. Bei allfälliger Ueberzeichnung der freien Stücke geschieht die Zuteilung unter möglicher Berücksichtigung der kleinen Zeichnungen.
4. Die Einzahlungen haben zu erfolgen mit der Hälfte des Nominalbetrages nebst Agio vom 15. bis 20. Mai und die weitem Fr. 250 vom 10. bis 15. Juli 1912.
5. Das erzielte Agio, abzüglich Emissionsspesen wird den Reserven der Bank zugeführt werden.
6. Die neuen Aktien sind dividendenberechtigt ab 30. Juni 1912.

Die Zeichnungen werden bis 5. Mai nächsthin entgegengenommen

Zeichnungsformulare, Prospekte und Jahresberichte werden an unsern Schaltern in Zug, Baar und Unterägeri zur Verfügung gehalten.

ZUG, den 23. April 1912.

Bank in Zug.

Baugenossenschaft Stampfenbach Zürich

Die Mitglieder der Baugenossenschaft Stampfenbach werden hiermit zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 13. Mai 1912, abends 5 Uhr, in das Bureau der Genossenschaft, Kaspar Escherhaus, Stampfenbachstr. 17, I. Etage, Zimmer Nr. 7, in Zürich I, eingeladen.

Traktandum:

Verkauf von Liegenschaften.

Die Mitteilung der Nummern der Anteilscheine zum Zwecke der Ausübung des Stimmrechtes an der Generalversammlung hat bis spätestens den 9. Mai 1912 im Bureau, Stampfenbachstrasse 17, zu erfolgen.

Zürich, den 29. April 1912.

Der Vorstand: **Freiherr von Kleist.**

Baugenossenschaft Stampfenbach Zürich

Die Mitglieder der Baugenossenschaft Stampfenbach werden hiermit zu einer

ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 13. Mai 1912, abends 5½ Uhr, in das Bureau der Genossenschaft, Kaspar Escherhaus, Stampfenbachstrasse 17, I. Etage, Zimmer Nr. 7, in Zürich I, eingeladen.

Traktanden:

1. Geschäftsbericht und Rechnungsvorlegung per 1911/1912, nebst Bericht der Kontrollstelle.
2. Decharge Erteilung an den Vorstand.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Wahl des Vorstandes.

Die Mitteilung der Nummern der Anteilscheine zum Zwecke der Ausübung des Stimmrechtes an der Generalversammlung hat bis spätestens den 9. Mai 1912 im Bureau, Stampfenbachstrasse 17, zu erfolgen.

Zürich, den 29. April 1912.

Der Vorstand: **Freiherr von Kleist.**

La Neuchâteloise

Société suisse d'assurance des risques de transport

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale

pour le jeudi, 23 mai 1912, à 11 heures du matin, à la Petite salle des conférences, Passage Max. Meuron 6, à Neuchâtel.

Ordre du jour:

1. Rapport du conseil d'administration sur le 41^{me} exercice.
2. Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
3. Répartition du bénéfice net et fixation du dividende.
4. Nomination d'administrateurs.
5. Nomination de trois commissaires-vérificateurs et d'un suppléant.
6. Modification des statuts.

Neuchâtel, le 25 avril 1912.

Au nom du conseil d'administration,
Le président: **Ed. Chable, fils.**

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v. (1066)
Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Laboratoires Sauter

Société par Actions
Genève, Paris, Bellegarde

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

le mardi, 14 mai, à 5 heures après-midi

au siège social, route de Lyon, 57

Ordre du jour:

1. Augmentation du capital.
2. Révision des statuts.

Pour assister à l'assemblée, les actionnaires doivent déposer leurs titres cinq jours au moins avant la réunion au siège des Laboratoires, route de Lyon, 57, ou au Comptoir d'Escompte, rue Diday, 8.

Ce dépôt peut être remplacé par une déclaration de possession de titres.

Genève, 29 avril 1912.

Le conseil d'administration.

Società Luganese delle Tramvie Elettriche, Lugano

I signori azionisti sono riconvocati in

assemblea generale ordinaria

per il giorno di lunedì, 13 maggio 1912, alle ore 2 pomeridiane, nella sala della sede sociale, casa Ruggia, via alla Cattedrale, in Lugano, per le seguenti

TRATTANDE:

1. Presentazione del rapporto del consiglio di amministrazione, del bilancio e dei conti dell'esercizio a tutto 1911. (2648 O) (1278.)
2. Rapporto dei revisori dei conti e scarico al consiglio d'amministrazione.
3. Nomine statutarie.

Ogni azionista che desidera partecipare all'assemblea generale, dovrà deporre, almeno due giorni prima di quello stabilito per l'adunanza, le sue azioni presso la Banca della Svizzera Italiana, in Lugano, ritirando da questa la ricevuta, la quale servirà come biglietto di ammissione all'assemblea stessa.

Si avverte che l'assemblea potrà deliberare qualunque sia il numero delle azioni rappresentate.

Il rapporto stesso è ostensibile presso la direzione al Paradiso.

Lugano, 27 aprile 1912.

Per il consiglio d'amministrazione,

Il vice-presidente: Arch. O. Maraini. Il segretario: Dr. G. Reali.

Affolter, Christen & Co.

BASEL

Schwedische
Bohrstähle

(258)

Fr. 10—12,000

gesucht, gegen la Sicherheit und hohen Zins. — Offerten u. Chiffre R 3673 Y an Haasenstein & Vogler, Bern. (1261.)

Altmetall
Altisen (1442)

Gummiabfälle

kauft zu höchsten Tagespreisen

Saly Harburger, Zürich

Teleph. 5107. Josephstr. 221

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.

Schweiz. Handelsamtblatt.

Bund.

Anzeiger für die Stadt Bern.

Intelligenzblatt.

Offizielles Schweiz. Kursbuch.

Schweiz. Conducteur.

Basel.

Basler Nachrichten.

Solothurn.

Solothurner Zeitung.

Luzern.

Vaterland.

Zürich.

Zürcher Post.

Glarus.

Glärner Nachrichten

Genève.

Journal de Genève

La Suisse.

Patrie Suisse

Lausanne.

Gazette de Lausanne.

La Revue.

La Petite Revue.

Montreux.

Journal des Etrangers.

Feuille d'avis.

Neuchâtel.

Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds

National Suisse.

Feuille d'avis.

Fédération Horlogère.

Biel.

Express.

Burgdorf.

Burgdorfer Tagblatt.

Delémont.

Démocrate.

Der Berner Jura.

Porrentruy.

Jura.

Pays.

St. Imier.

Jura bernois.

Fribourg.

La Liberté.

Indépendant.

Ausschliessliche Annoncenannahme

Haasenstein & Vogler

Schweizerische Volksbank

Altstetten, Basel, Bern, Dachsölden, Delsberg, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Moutier, Pruntrut, Saignelégier, Thailwil, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich I und III.

Stammkapital und Reserven Fr. 68,500,000

□ □ □

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von (393Y) 242.

4 1/2 % Obligationen

unserer Bank, auf 3 und 5 Jahre fest, in Stücken von Fr. 500, Fr. 1000 und Fr. 5000 mit halbjährlichen, an allen oben bezeichneten Kassen der Bank spesenfrei zahlbaren Coupons.

Die Generaldirektion.

Compagnie du Chemin de Fer Lausanne-Signal

Assemblée générale ordinaire

le lundi, 20 mai, à 5 heures de l'après-midi, à l'Hôtel du Village Suisse, Sauvabelin.

Ordre du jour:

- 1° Opérations statutaires. (11993 L) 1263
- 2° Propositions individuelles.

Les comptes, le bilan et le rapport des contrôleurs sont déposés dans les bureaux de la Banque Ch. Schmidhauser & Cie., où MM. les actionnaires peuvent en prendre connaissance et retirer leurs cartes d'admission à l'assemblée, jusqu'au 20 mai, à midi.

Le conseil d'administration.

Aargauische Creditanstalt in Aarau

Filialen in Laufenburg und Wohlen

Aktien-Kapital und Reserven Fr. 8,200,000

Wir geben so lange Bedarf

4 1/2 % Obligationen al pari

aus, auf drei Jahre fest.

Die Titel lauten auf den Inhaber, sind mit Semester-Coupons per 31. Mai und 30. November versehen und werden in Abschnitten von Fr. 500, Fr. 1000 und Fr. 5000 begeben.

Zins- und Kapital-Rückzahlungen finden spesenfrei an unseren Kassen in Aarau, Laufenburg und Wohlen, sowie in Basel bei der Basler Kantonalbank und in Zürich bei der Zürcher Kantonalbank statt.

Die Liberierung der gezeichneten Obligationen hat bis längstens 1. Oktober 1912 zu erfolgen.

Wir nehmen auch gekündete, solide Obligationen nach Vereinbarung an Zahlungsstatt entgegen.

Mit dem Rückzug dieser Publikation wird die Ausgabe von 4 1/2 % Obligationen sistiert. A 244 Q 943 I

Aarau, den 28. März 1912.

Die Direktion.

Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden

Filialen in:

Amriswil, Birschwil, Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn und Sirmach

Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4 1/2 % Namen- oder Inhaber-Obligationen unserer Anstalt

gegenseitig 2 oder 3 Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Einzahlungen nehmen ausser unseren Bankbureaux entgegen:

in Basel: HH. Ehinger & Cie., in Bern: HH. von Erst & Cie.,
Glarus: Glarner Kantonalbank, Neuenburg: HH. Pury & Cie.,
St. Gallen: HH. Wegelin & Cie., Zürich: HH. Schläpfer, Blankart & Cie.

Den Besitzern von kündbaren Obligationen unserer Anstalt anbieten wir bis auf weiteres die Aufstempelung auf 4 1/2 % und Verlängerung der Vertragsdauer auf weitere 2 oder 3 Jahre gegenseitig fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Die Direktion.

1911 Bongon



sind frisch eingetroffen, ich empfehle Ihnen dieselbe als mittelkräftige Zigarre besonders. Die einzelnen Zigarren sind zur Erhaltung des Aromas in Maisblätter gewickelt und zu dieser Marke nur feine, ausgesuchte Qualitätstabake von tadellosem Brand verarbeitet worden, weshalb die Zigarre ein wundervolles Aroma und grosse Milde besitzt. Für Liebhaber frischer Zigarren gerade der richtige Augenblick.

Versand franko gegen Nachnahme oder Einzahlung auf mein Postcheck-Konto V. 326: (1204.)

Per 100 Stück = 10 Paket à 10 Stück Fr. 12. —

Originalkorb von 200 Stück „ 22. —

Musterpaket „ 20 „ 2.60

Zigarren-Versandhaus HERMANN KIEFER, Basel

Aktienbrauerei Basel

Kündigung und Konversion des 4 1/2 % Hypothekendarlehens von Fr. 1,000,000

Das 4 1/2 % Hypothekendarlehen vom Jahre 1901 im Betrage von Fr. 1,000,000 wird hiedurch zur Rückzahlung auf den 1. August 1912 gekündigt.

Gleichzeitig wird den Inhabern von Partialobligationen die Konversion in ein neues 4 1/2 % Anleihen in gleicher Höhe und mit den gleichen Sicherheiten al pari angeboten. Dasselbe ist rückzahlbar am 1. August 1927, doch behält sich die Gesellschaft vor, schon auf 1. August 1918, oder den gleichen Tag eines folgenden Jahres nach vorausgegangener dreimonatlicher Kündigung das Anleihen ganz oder teilweise zurückzuzahlen.

Diejenigen Inhaber von Partialen, welche die Konversion annehmen wollen, belieben ihre Titel behufs Abstempelung und Erneuerung der Couponsbogen bei einer der beiden Zahlstellen, Ehinger & Co., Basel und La Roche Sulu & Co., Basel, bis zum 3. Mai gegen Quittung einzureichen. Der Coupon per 1. August 1912 ist zurückzubehalten.

Basel, 25. April 1912.

(3146 Q) (1350 I)

Der Verwaltungsrat.

Société Anonyme Internationale de Transports GONDRAUD FRÈRES

Capital fr. 11,000,000, entièrement versé

Siège à BALE (Suisse)

Messieurs les actionnaires de la Société sont informés que le dividende pour 1911 fixé à fr. 13, tant pour les actions privilégiées, que pour les actions ordinaires, sera mis en paiement à partir du 1^{er} mai 1912, contre présentation du coupon N° 10:

- 1° Au Siège de la Société, à Bâle et près des succursales de Brigue, Chiasso et Lucerne;
- 2° près de la Banque Fédérale, à Zurich, Bâle, Lausanne, Genève, Vevey;
- 3° près du Comptoir d'Escompte de Genève, à Genève;
- 4° chez MM. Couvren & Cie., banquiers, à Vevey; (3227 Q) (1273 I)
- 5° près de la Banque Populaire de Lugano, à Lugano;
- 6° près de la Banque Belinzaghi, à Milan, au cours du jour.

Bâle, le 26 avril 1912.

Le conseil d'administration.

Jahresberichte

liefert mit Setzmaschine, ebenso Preislisten, Kataloge etc. rasch und billig
Buckdruckeri Wirz, in Grüningen
(0 Y 4009) (Zürich) (440)

Magneta A.G., Zürich

Ausserordentliche Generalversammlung

Dienstag, den 14. Mai 1912, nachmittags 3 1/2 Uhr
im Savoy-Hôtel Baur en ville, Zürich

Traktanden:

1. Verkauf des englischen Geschäftes.
 2. Verschiedenes. (1257.)
- Eintrittskarten und Stimmrechtsausweise werden unmittelbar vor Beginn der Versammlung ausgegeben.

Zürich, 29. April 1912.

Der Verwaltungsrat.

Für Stadt der franz. Schweiz sucht Inhaber eines Geschäftes, behufs Vergrößerung, einen

aktiven Teilhaber

Einlage 10-15,000 Fr. Rentabilität zugesichert. Schriftl. Offerten unter A 23139 L an Haasenstein & Vogler, Lausanne. 1342 I

Marques de fabrique

et leur enregistrement au Bureau fédéral
Plus de 4000 marques (1921) ont été exécutées et déposées
par F. Homberg
graveur-médailleur, à Berne

Buchführung

Ordre zuverlässig, rasch, diskret
vernünftige Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Buchrechner, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärt. H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 18 Zürich IV.